

presse

Aktionsplan Anpassung ist Rohrkrepiere

Zum heutigen Beschluss der Bundesregierung zur deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel erklärt der stellvertretende umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Wo Aktion draufsteht ist keine Aktion drin. Der "Aktionsplan Anpassung", den die Bundesregierung heute beschlossen hat, ist eine Mogelpackung. Nach dem Beschluss der Strategie 2008 hätten jetzt konkrete Aktionen folgen sollen – das sagt ja schon der Name. Stattdessen folgt ein substanzloser Wortschwall und ein kaum lesbares Papier. Die Aktionen sind im Konsens-Geschachere der Ministerien auf der Strecke geblieben.

Umweltminister Röttgen zeigt wieder einmal, dass er sich im Kabinett bei zentralen Fragen nicht durchsetzen kann. Dabei wären zeitige Anpassungsmaßnahmen an den bereits spürbaren Klimawandel so wichtig. Zum Beispiel muss es konkrete Festlegungen für eine nicht zu dichte Bebauung in Innenstädten geben. Auch Vorgaben für eine Vegetation, die für eine Milderung der Temperaturextreme sorgen könnte, wären wichtig. Das alles ist längst bekannt, es sind aber keine Taten gefolgt. Dieses Aktionsprogramm ist ein klimapolitischer Rohrkrepiere.